

Städte, Steuern, Spielräume

Wie Lokalredaktionen mit
Kommunal финанzen punkten

Redaktionskonferenz vom
7. bis 9. Dezember 2026



Titel: Adobe Stock/AD

EDITORIAL

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die große Politik landet irgendwann im Rathaus.
Und dort wird sie konkret.

Ein neues Feuerwehrfahrzeug, eine marode
Brücke, fehlende Kita-Plätze, ein Schwimmbad
vor dem Aus: Hinter vielen lokalen Geschichten
steckt die Frage, wer sich was noch leisten kann.

Steigende Schulden, knappe Kassen und
neue Investitionsprogramme verändern
die finanziellen Spielräume von
Städten und Gemeinden. Für
Lokalredaktionen steckt darin
enormes Recherchepotenzial
– denn Kommunalfinanzen
entscheiden mit darüber, was vor
Ort möglich ist, wer profitiert und
wer verzichten muss.

Doch wie wird aus einem
Haushaltsplan eine gute Geschichte? Wo
verstecken sich relevante Geschichten in Tabellen
und Millionenbeträgen? Welche Zahlen sollte
man hinterfragen? Und wie lassen sich komplexe
Finanzentscheidungen so erklären, dass sie für
das Publikum konkret und verständlich werden?

Genau hier setzt die Redaktionskonferenz
„Städte, Steuern, Spielräume – Wie
Lokalredaktionen mit Kommunalfinanzen
punkten“ an.

Die Teilnehmenden nehmen konkrete
Werkzeuge für ihre tägliche Arbeit mit: Sie
lernen, kommunale Haushalte systematischer
zu lesen, finanzpolitische Entscheidungen
kritisch zu hinterfragen und aus Zahlen relevante
Geschichten zu entwickeln. Sie schärfen ihren
Blick für Verteilungsfragen, Zielkonflikte und
tatsächliche Handlungsspielräume.



Im Mittelpunkt stehen dabei auch
eigene Beispiele aus den
Redaktionen: Was steckt in
einem Haushalt? Wo lohnt sich
die Recherche? Gemeinsam
mit Kolleginnen und Kollegen
sowie Expertinnen und Experten
aus Politik, Wirtschaft und
Wissenschaft werden daraus
konkrete journalistische Ansätze und
neue Rechercheideen.

Denn wer Kommunalfinanzen versteht, sieht
mehr als Zahlen: Er erkennt, wo die politischen
Entscheidungen liegen – und wo die Geschichten
beginnen.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge und
inspirierende Diskussionen.

Anke Vehmeier und **Bernhard Rude**

ORGANISATION

Veranstalter

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
und das Projektteam Lokaljournalisten (PLJ)

Seminarleitung

Anke Vehmeier, Leiterin Lokaljournalistenprogramm,
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn
Bernhard Rude, Studienleiter, ifp, München
Dr. Alexander Marinos, Chefredakteur Aus- und
Weiterbildung FUNKE Regionalmedien, Essen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an angehende Führungskräfte in
lokalen und regionalen Medienhäusern.

Konzept

Dieses Seminar der Bundeszentrale für politische
Bildung / bpb ist als Redaktionskonferenz konzipiert.
Die Lokaljournalistinnen und Lokaljournalisten hören
Vorträge, diskutieren mit Expertinnen und Experten und
bringen eigene Erfahrungen aus der Tageszeitung und den
regionalen Medien ein. In den Arbeitsgruppen erarbeiten
sie praxisnahe Konzepte. Die Redaktionskonferenzen sind
ein wichtiger Bestandteil des Lokaljournalistenprogramms
der bpb.

Kosten

Die Seminargebühr beträgt im Normalpreis **240 Euro**
und für drehscheibe-Abonnenten **200 Euro**. Die Zah-
lungsaufforderung zur Vorabüberweisung der Teil-
nahmegebühr wird von der bpb zusammen mit den
Seminarunterlagen zugeschickt. Die Verpflegungs- und
Übernachungskosten werden vom Veranstalter übernom-
men. Fahrtkosten werden nicht erstattet.



Hier geht es zur Anmeldung:
lokaljournalismus@bpb.de

Zeitlicher Rahmen

Übernachtung und Anreise:

Sonntag, 6. Dezember 2026
Individuelle Anreise und Übernachtung im ifp, Abend steht
zur freien Verfügung (kein Abendessen im ifp).

Tagungsstätte

Institut für publizistische Ausbildung e. V. (ifp)
Kapuzinerstr. 38
80469 München
Tel: +49 (0)89 – 549103 – 0
www.journalistenschule-ifp.de

Tagungsorganisation vor Ort

Alle Fragen zu Übernachtung und Verpflegung
Bundeszentrale für politische Bildung
Referat 41
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Torsten Wolff

Bundeszentrale für politische Bildung
E-Mail: torsten.wolff@bpb.de,
Tel. +49 (0)228 – 99515 – 238

Tobias Panse

Bundeszentrale für politische Bildung
E-Mail: tobias.panse@bpb.de,
Tel. +49 (0)228 – 99515 – 547

Almut Schmidt

Ifp, alle Fragen zur Übernachtung
E-Mail: schmidt@journalistenschule-ifp.de,
Tel. +49 (0)89 – 549103 – 13

Weitere Fragen zum Seminarinhalt?

lokaljournalismus@bpb.de
Anke Vehmeier, anke.vehmeier@bpb.de

Allgemeine Infos

bpb.de/lokaljournalistenprogramm
drehscheibe.org

ANMELDUNG

Tobias Panse

Bundeszentrale für politische Bildung
Referat 41
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

per E-Mail an:

lokaljournalismus@bpb.de

FORMULAR ABSENDEN

Name, Vorname

Privatadresse

Zeitung / Lokalredaktion

Funktion

Rechnungsanschrift

Telefon

Mobil

Arbeitsgebiet

E-Mail

Haben Sie schon an einer Redaktionskonferenz der bpb teilgenommen?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, wann und an welcher Redaktionskonferenz?

Sie sind: ☐ fest angestellte/-r Redakteur/-in ☐ freie/-r Journalist/-in

Wie viele Jahre im Beruf?

Mein Verlag ist und/oder ich bin drehscheibe-Abonnent. ☐ ja ☐ nein

Ich melde mich hiermit verbindlich zur o. a. Fort-
bildungsveranstaltung an. Voraussetzung für die Teil-
nahme ist die Anwesenheit während der gesamten
Dauer der Veranstaltung. Mit den Teilnahmebedin-
gungen erkläre ich mich einverstanden.
**Die Teilnahme ist erst mit der schriftlichen Bestä-
tigung der Bundeszentrale für politische Bildung
(Journalistenprogramm) gesichert.**

Die Seminargebühr beträgt im Normalpreis 240 Euro
und für drehscheibe-Abonnenten 200 Euro.
Die Zahlungsaufforderung zur Vorabüberweisung
der Teilnahmegebühr wird von der bpb zusammen
mit den Seminarunterlagen zugeschickt. Die Ver-
pflegungs- und Übernachtungskosten werden vom
Veranstalter übernommen. Fahrtkosten werden nicht
erstattet. Unvollständig ausgefüllte Anmeldebögen
kommen nicht ins Auswahlverfahren.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personen-
bezogenen Daten ausschließlich innerhalb der Bun-
deszentrale für politische Bildung / bpb verwendet
werden. Die bpb versichert Ihnen, dass die Angaben
ausschließlich im Rahmen der Aufgaben der Bun-
deszentrale für politische Bildung und keinesfalls für
kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass eventuell an-
stehende Stornokosten wegen zu kurzfristiger
Absage, späterer Anreise oder früherer Abreise oder
Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung –
außer im Falle nachgewiesener Erkrankung – von
mir übernommen werden müssen. Mit meiner
Unterschrift erkläre ich mich mit diesen Bedingungen
einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift